

Die LSGM-Aufgabe des Monats:

NOVEMBER 2011

Peter besitzt einen Drachen, welcher die Form eines Drachenvierecks besitzt. Ein Drachenviereck ist ein Viereck bei dem man eine Diagonale so einzeichnen kann, sodass auf beiden Seiten (oberhalb und unterhalb) der Diagonalen jeweils zwei gleich lange Vierecksseiten liegen. Eines Tages geht Peter Drachen steigen. Nachdem er den Drachen in die Luft bekommen hat, beobachtet er diesen. Der Drache bewegt sich bei einer Windböe um 2m nach oben und sinkt zwischen den Windböen wieder um 1m nach unten. Zu Beginn habe der Drache eine Höhe von 10m, als ihn eine Windböe erwischt.

a) Skizziere die Höhe des Drachens (senkrechte Achse) in Abhängigkeit von der Zeit (waagerechte Achse) in einem Diagramm für die ersten sechs Windböen. Markiere die Punkte in denen eine Windböe startet oder endet und schreibe die Höhe des Drachens hinzu. Nach wie vielen Windböen erreicht der Drache zuerst eine Höhe von 30m? Berechne diese Anzahl.

Als er abends wieder nach Hause kommt, packt Peter den Drachen in eine Kiste mit rechteckiger Grundform, dessen Seitenlängen genauso groß wie die Diagonalen vom Drachen sind, sodass er genau hinein passt.

b) Weise nach, dass das Rechteck eine genau doppelt so große Fläche wie der Drachen besitzt. Zerlege dazu den Drachen in geeignete Flächen, sodass man, wenn man jede Fläche doppelt verwendet, das Rechteck zusammenlegen kann.

Peter möchte sich nun selbst ein Drachenviereck aus einem rechteckigen Blatt Papier falten. Dabei soll bei jeder Faltung ein Rand oder eine Falzkante (Falz) wieder auf einen Rand oder eine Falz gelegt werden, damit man das Papier genau ausrichten kann.

c) Beschreibe wie man aus einem rechteckigen Blatt ein Drachenviereck basteln kann. Zeichne dazu nach jeder Faltung die Situation auf und markiere die Falze mit gestrichelten Linien.

Du bist SchülerIn der 5. oder 6. Klasse?

Dann mach mit! Löse monatlich eine spannende Knobelaufgabe und gewinne tolle Preise!

Mehr Infos findest Du unter: <http://lsgm.de/AdM>
Die Lösung gibst Du einfach bei Deinem Mathelehrer ab!

Nix wie Losrechnen!!!